



BESSY

BASTEI

BESSY-BAND

Nr. 157 · DM 0,80

Belgien BF 11
Italien L 150
Luxemburg LF 11
Niederlande -,80
Österreich S 5,-
Schweiz Fr .90

26-5-69



Jagd nach dem weißen Gold

Bessy und Andy – Abenteuer einer großen Freundschaft

Liebe BESSY-Freunde!

Wir wissen genau: Ihr mögt nicht, wenn man lange um die Dinge herumredet. Also deshalb auch gleich 'raus mit der Sprache.

Heute und hier: Es geht um einen Groschen. Genau 10 Pfennig brauchen wir nämlich für das nächste Heft mehr von Euch, um Eure BESSY mit ihren Freunden weiter so bunt, so vielfältig, so voller Abenteuer zu packen, wie es bisher der Fall war.

Ihr könnt es uns glauben, wir haben lange, lange gezögert. Schon über ein ganzes Jahr haben wir über Euer Taschengeld geredet, um Euch doch noch diesen zusätzlichen Groschen zu ersparen; aber jetzt geht's wirklich nicht mehr.

Leider, leider! Ihr wißt sicher von Euren Eltern: Vieles ist teurer geworden. Auch das Lesefutter. Andere Zeitschriften waren da viel schneller als wir.

Aber das soll keine Ausrede für uns sein. Wenn Ihr einmal bedenkt, wieviel ein in so vielen Farben gedrucktes Heft (bei kletternden Preisen) kostet, wenn Ihr einmal an die steigenden Druckkosten und Löhne, an die neuen Maschinen denkt, die Woche für Woche auf Hochtouren für Euch laufen, zu Eurer Freude, zu Eurer immer besseren farbigen Unterhaltung - wenn Ihr Euch das alles einmal vor Augen haltet, dann könnt Ihr gewiß verstehen, daß dieser Groschen einfach notwendig ist. Natürlich werden diese 10 Pfennig auch mithelfen, Eure Lieblingshefte BESSY, FELIX, ROY TIGER und LASSO noch besser, lustiger, spannender zu machen. Das versprechen wir Euch ganz fest. Also: Schimpft nicht über uns, wenn Ihr im nächsten Bessy feststellt, daß auch die BASTEI-Jugendhefte 90 Pfennig kosten.

Auf Euer frohes Weiterlesen freut sich ganz besonders

*Euer Hajo Sanke
in der Bastei-Jugendchefredaktion*



Jagd nach dem weißen Gold

Alaska. Ein Kälteeinbruch hüllt das Land in eine dicke weiße Decke.

Andy, Ronny, Bessy und Rhawik ziehen durch die Jagdgründe der „Carriers“.



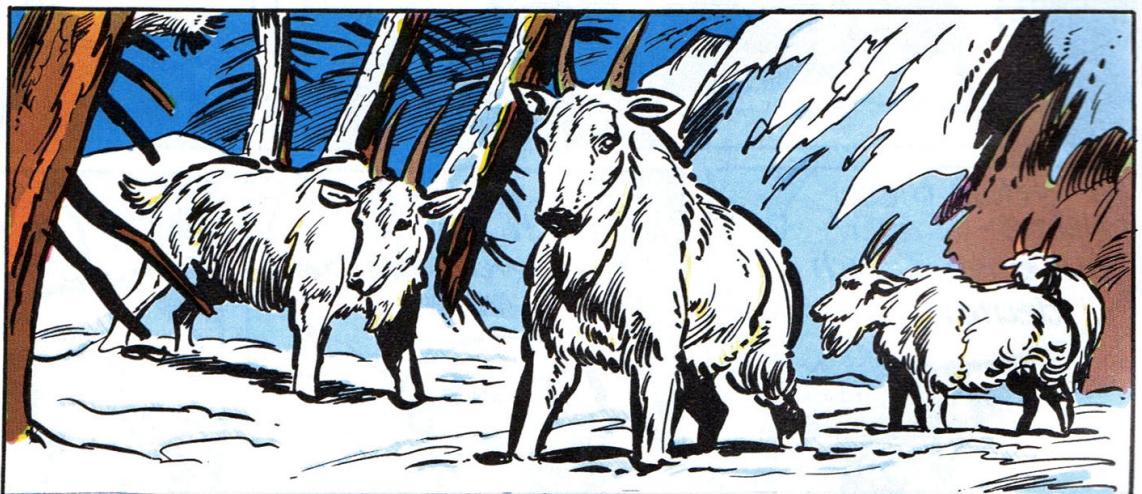
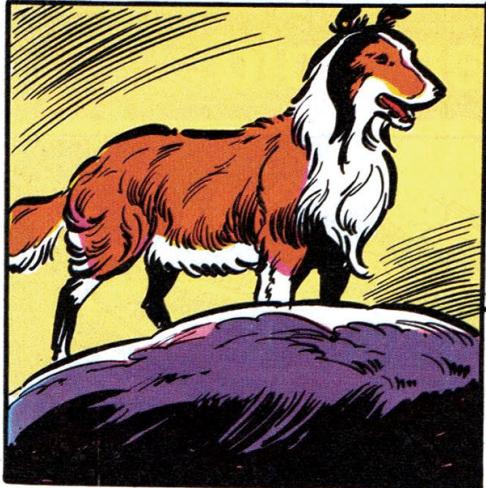
Weißt du, warum sie „Carriers“ heißen?

Einer von der Mounted Police hat gesagt,...

... daß dieser Name - „Träger“ - auf einen Brauch deutet,...

... der heute noch von den Witwen gepflogen wird.

Stirbt ein Mann, so führt seine Frau die Asche des Toten drei Jahre lang mit sich.

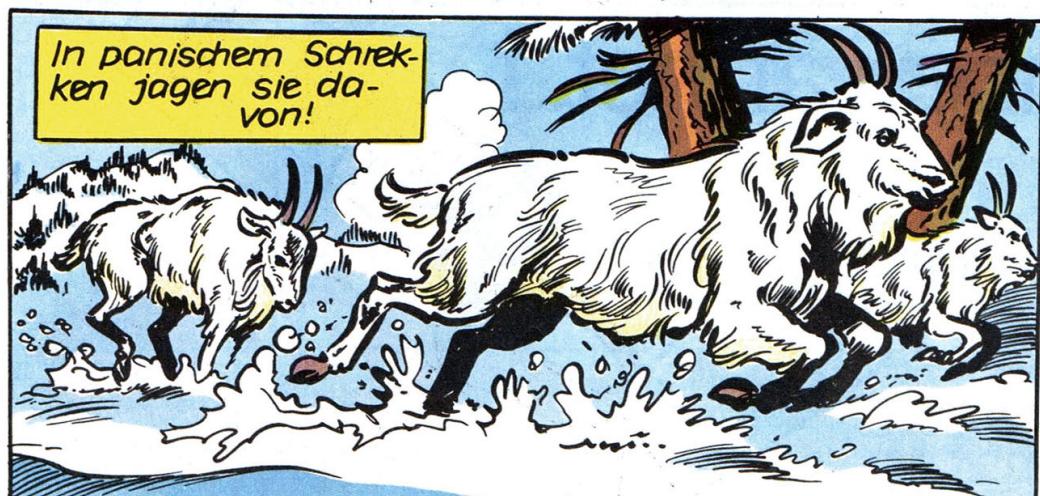
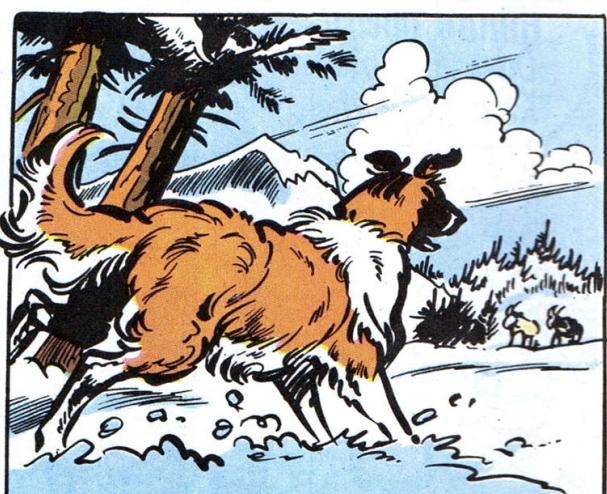
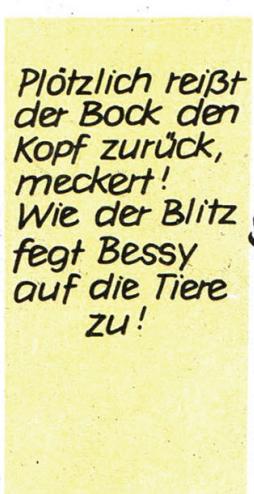
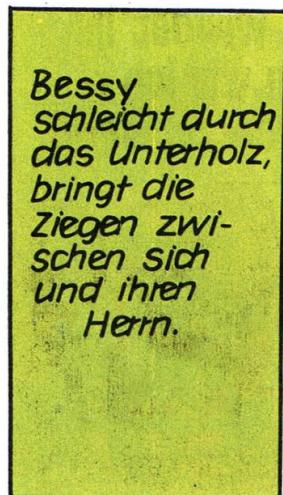
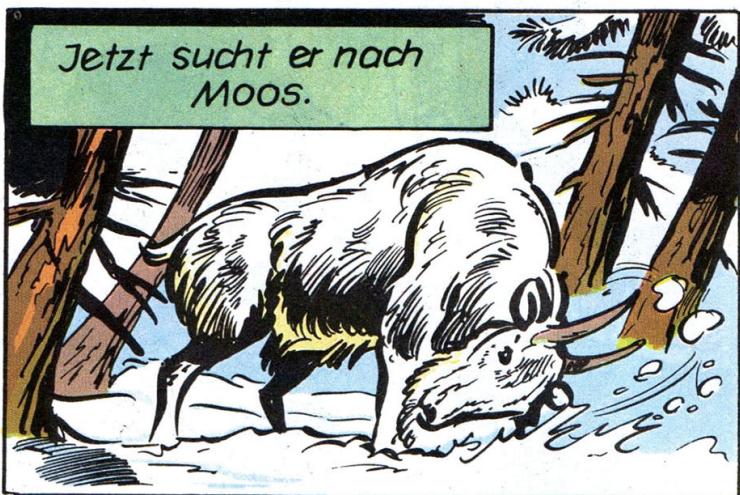




Sei nie unbewaffnet...!

...der Tag ist lang
und dein "kleiner" Hunger
kann nicht warten.
Duplo, du bist
ein süßer Happen!







Schlagerpäckchen!!!

NUR DM 3.-

525 verschiedene Briefmarken

nur zur Einführung unserer Auswahl feiner, preiswerte Briefmarken. Ein Heftchen zur Ansicht wird mitgesandt. KEIN KAUFZWANG! Leitladen zum Briefmarkensammeln GRATIS.

UNIFIL 8228 FREILASSING/Y

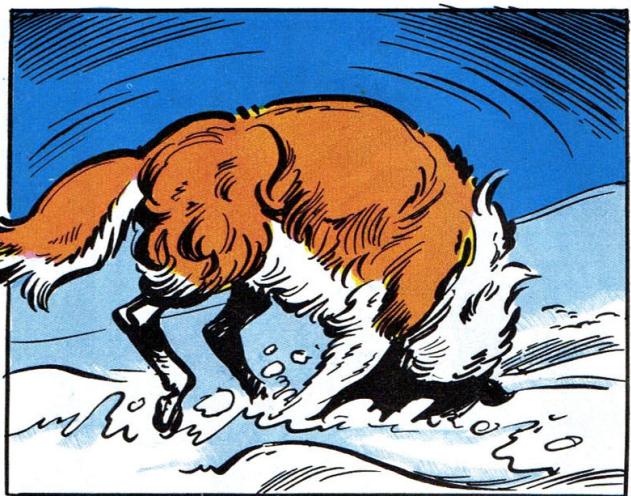
L. Stoeckel & Co.

UNIFIL

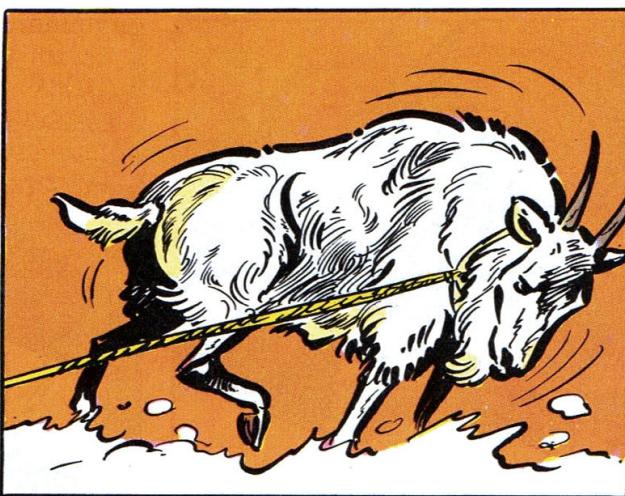
Internationale Filiale für Auslandsbriefe



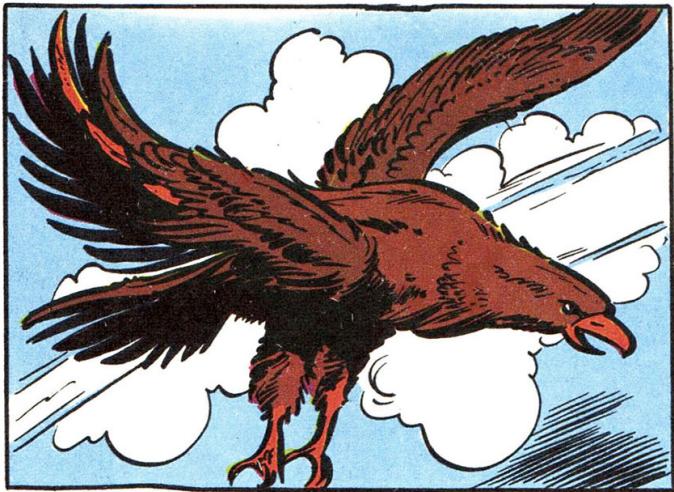
Bessy möchte ihn beruhigen, bekommt aber seine Hörner zu spüren!



Der Ziegenbock merkt, daß er kaum noch entkommen kann und senkt die Hörner zum Angriff.



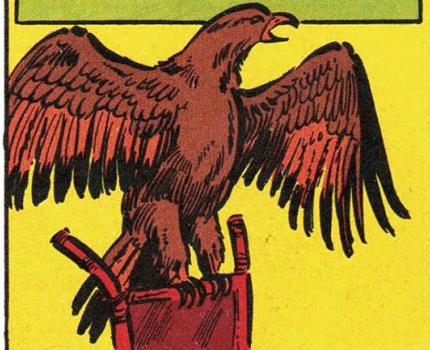




Andy und Ronny helfen beim Bau des Gerüstes.



Gegen Abend: Der Leichnam des Indianers ist in Flammen gehüllt.



Tränenvoll sind die Augen der Squaw, als sie die Asche ihres Mannes sammelt.



Schweigend, voll Schmerz, Sehen Andy und Ronny zu.

Jetzt möchte ich zurück zu meinem Volk.



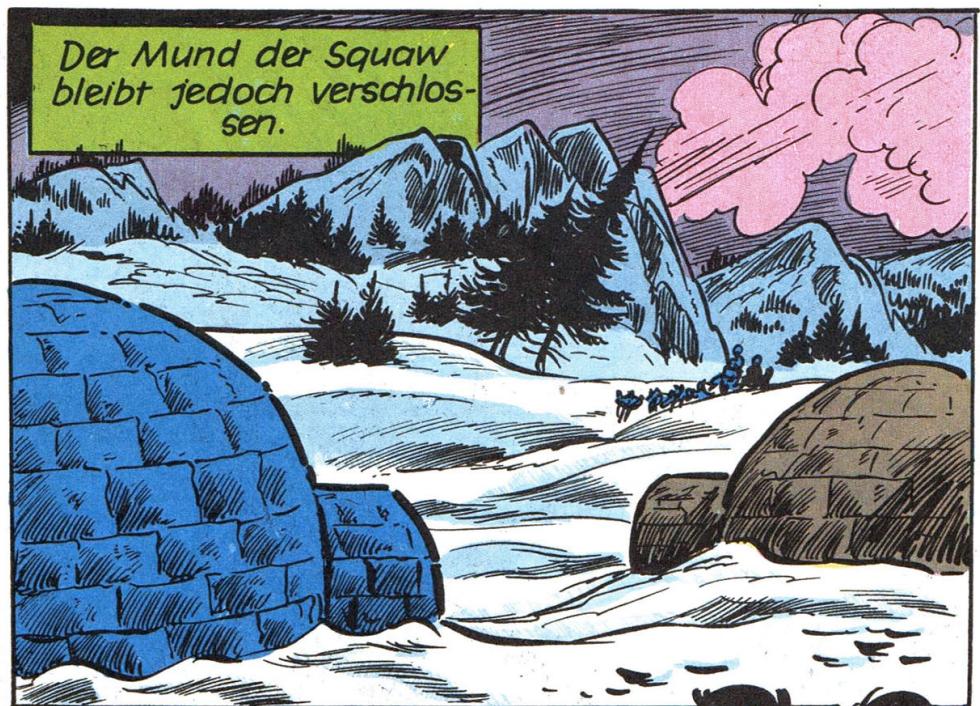
Die beiden guten Bleichgesichter mögen mich begleiten.



Das wollen wir gerne tun.

Möchte die Squaw uns nicht sagen, was sie mit "tödlichem Salz" meint?





Eine hochgewachsene, kühne Gestalt tritt aus einem Iglu.



Andy und Ronny verbringen eine ruhige Nacht. Früh am nächsten Tag gehen sie zum Häuptling...



...und sind überrascht, als sie noch drei Weiße in Marwos Hütte antreffen.

Ich seuch kom heiße will men.



Bin Joe Clayton. Und dies hier meine Mitarbeiter Manswere und Parman.



Sind hier, um die Gebräuche der Carriers zu studieren...



...und um die Tiere dieser Gegend kennenzulernen.



Danach sagt Häuptling Marwo, daß nach Eintreffen dieser drei Weißen schon viele seiner Krieger überfallen wurden. Und jedesmal ging es um Salz.



Vermutlich will jemand dieses Geschäft an sich reißen.



Weisse? Dann müssen außer uns noch welche hiersein!



Eines der Opfer konnte noch sagen, es seien Weiße.



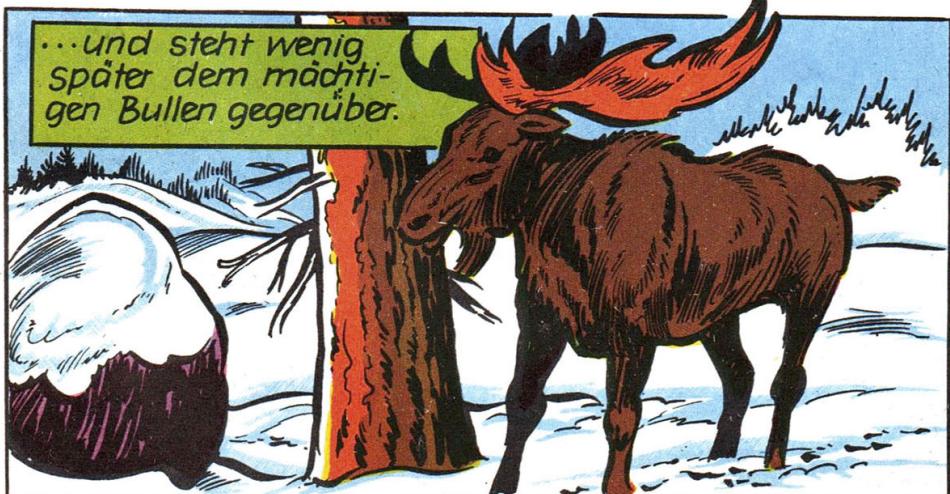
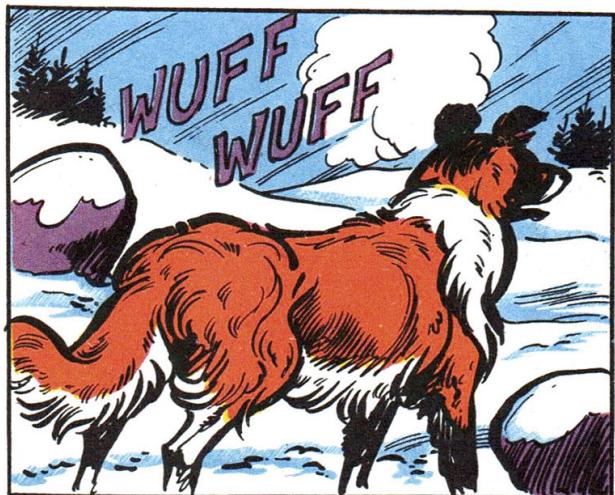
Weisse, die durch ständigen Überfall die Indianer einschüchtern wollen.

Andy ist sicher, daß noch solange Schüsse fallen werden, bis die Carriers von sich aus das Salzgeschäft aufgeben. Wenig später:

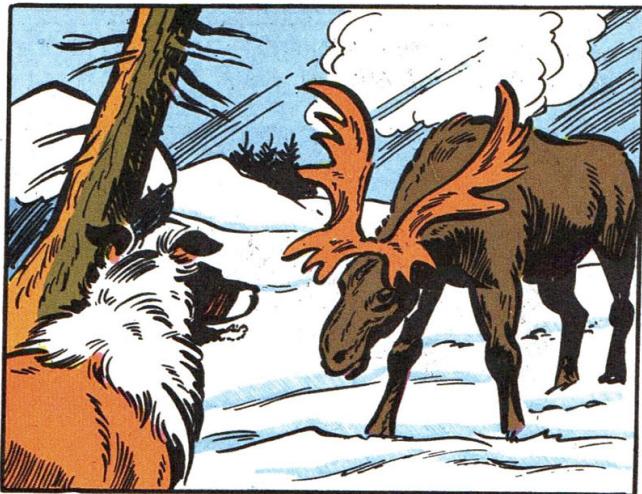


Andy und Ronny beschließen, auf eigene Faust Erkundungen zu machen.

Am nächsten Morgen brechen sie zu einem Streifzug auf.



Bessy weiß um die Gefahr, die vom Schaufelgeweih des starken Tieres droht.

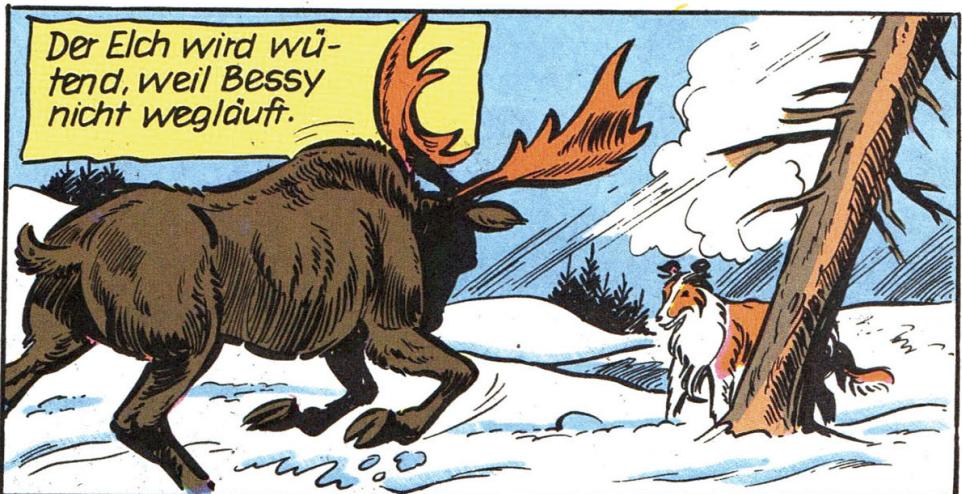


Auch Rhawik hält respektvollen Abstand.

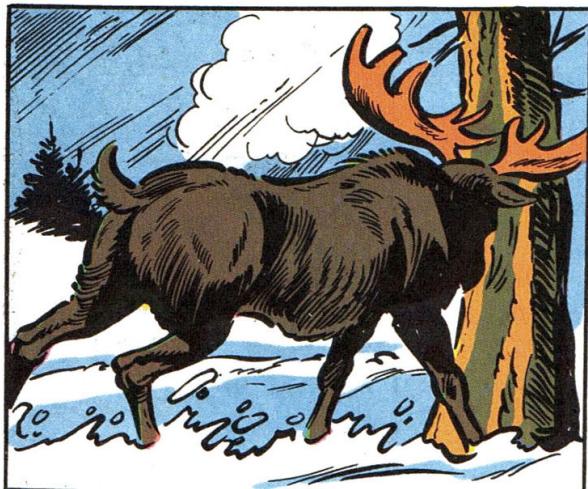


KRÄCHZ!

Der Elch wird wütend, weil Bessy nicht wegläuft.



Er stürmt auf sie los. Der Baum, hinter den die Hündin springt, stoppt den Angriff.



Rhawik lenkt den Elch ab. Dadurch wird er noch wütender.

Wie Rhawik ihn an der Nase rumführt!

Die Hündin läuft zu ihrem Herrn zurück.



Wenn ich der Elch wäre, ich würde mir Flügel wünschen!

Inzwischen haben tiefhängende, bleigraue Wolken den Himmel bedeckt. Ein eisiger Wind fegt über das Land.

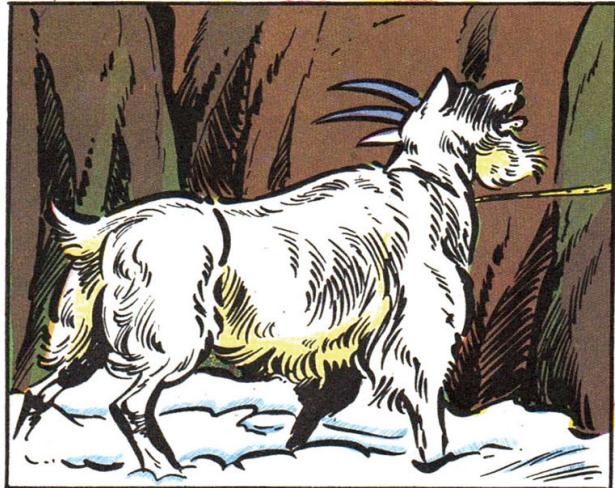
Andy, Ronny und die Tiere suchen hinter einem Felsbrocken Schutz.



Fast waagerecht peitscht der Schnee durch die Luft. Bessy wird unruhig, jault und bellt.



Das klagliche Meckern einer Schneeziege dringt durch den Sturm. Sie ist in eine Felsspalte gestürzt.



Von allein wäre sie da nicht mehr rausgekommen. Sicher. Du, das Wetter wird wieder besser!



Die Freunde binden das Tier an den Schlitten.

Halten wir sie eine Weile bei uns.

Ja. Sie kann uns Milch geben. Aber zurück zu den Überfällen.

Ist es dir auch aufgefallen, daß es dem Häuptling gar nichts auszumachen scheint, fast bei jeder Salzlieferung einen Krieger zu verlieren?

Ein Carrier-Nahane-jagt nicht weit von den beiden Freunden entfernt.

Dort in das Dickicht führt die Spur des Silberfuchses.

Ich werde ihn heraustreiben!

Nahane macht seine Hunde los, hetzt sie in das Gebüsch.

Wie ein Blitz fegt der Fuchs vor.

Der Speer Nahanes stoppt seinen Lauf.

Ein schöner Pelz. Meine Squaw wird sich freuen!

Nahanes Hunde, der Blutgeruch macht sie fast wahnsinnig, wenden sich gegen ihren Herrn!

Wütend fletschen sie Nahane an,
Mordgier in den Augen!



Die Tiere gehorchen nicht. Nahane wehrt den ersten Angreifer ab. Waffenlos rennt er zum Schlitten, die Hunde hinter ihm her.



Ein schneller Griff,
ein Beil blitzt in
Nahanes Hand.



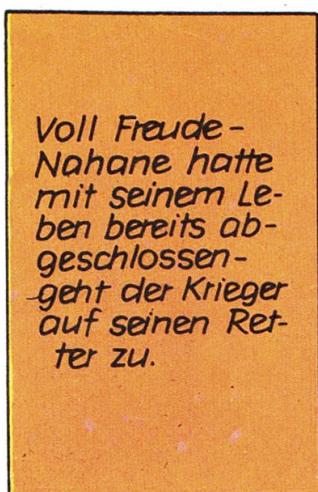
Ich bin
euer Herr! Ru-
hig! Gehorcht!
Oder...



Doch die Tiere haben
alle Hemmungen
verloren.



Der Carrier wehrt sich,
da fliegt das Blatt
vom Schaft!



Nahane sagt auch, daß die Überfälle begannen, als Clayton und seine Männer ins Dorf kamen. Der Häuptling und die Weißen verüben die Anschläge, glaubt der Indianer.



Andy, Ronny und Nahane kehren zum Dorf zurück.



Es wirkt wie ausgestorben!

Da torkelt ein Bentrunkener aus seinem Tipi. Es ist Marwo!



Doch die Fackel verzischt im Schnee.





Clayton, Mans-
were und Par-
man kommen
hinzu.

Was ist ge-
schehen, Marwo?

Die Augen des Häupt-
lings flackern.





Nahane hat einen Plan. Er weiht Andy und Ronny ein.



Am nächsten Morgen.



Ob es Marwo gefällt oder nicht: Nahane wird Glück haben!



Komm gesund zurück, Nahane!

Lange winkt der Krieger seiner Frau zu.



Danach setzen sich Andy und Ronny mit den anderen Weißen zusammen.



Ein Krieger ist eben mit Salz weg. Er hat unseren Schutz abgelehnt!



Wir fünf sollten hinterher. Vielleicht schnappen wir die Banditen!



Hm, ja. Nun, das kommt etwas unerwartet. Aber ihr könnt auf uns rechnen!



Wie er jetzt den Kämpfer gegen das Unrecht spielt!



Nahane hat inzwischen einen großen Vorsprung herausgefahren. Seine neuen Hunde sind prächtige Tiere.

Lauft, lauft!

Bald kommt eine geeignete Stelle!



Nahane weiß, daß er schon seit seiner Abfahrt verfolgt wird.

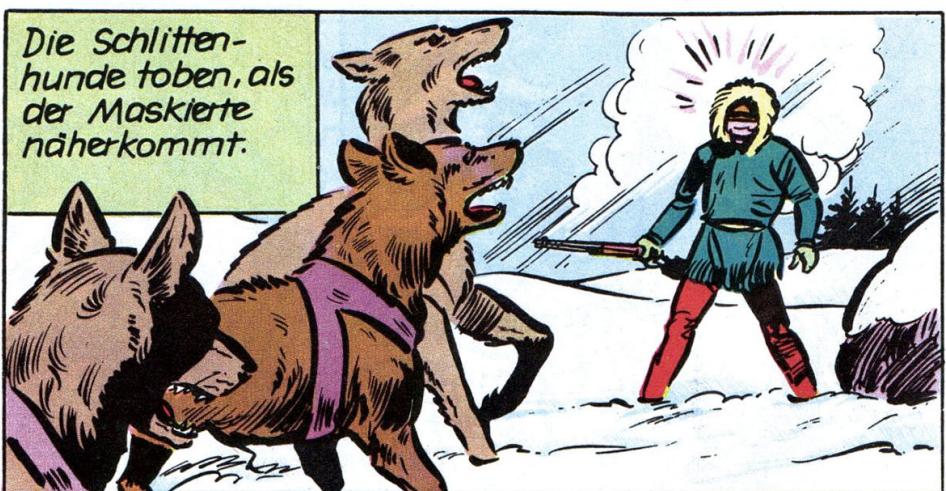
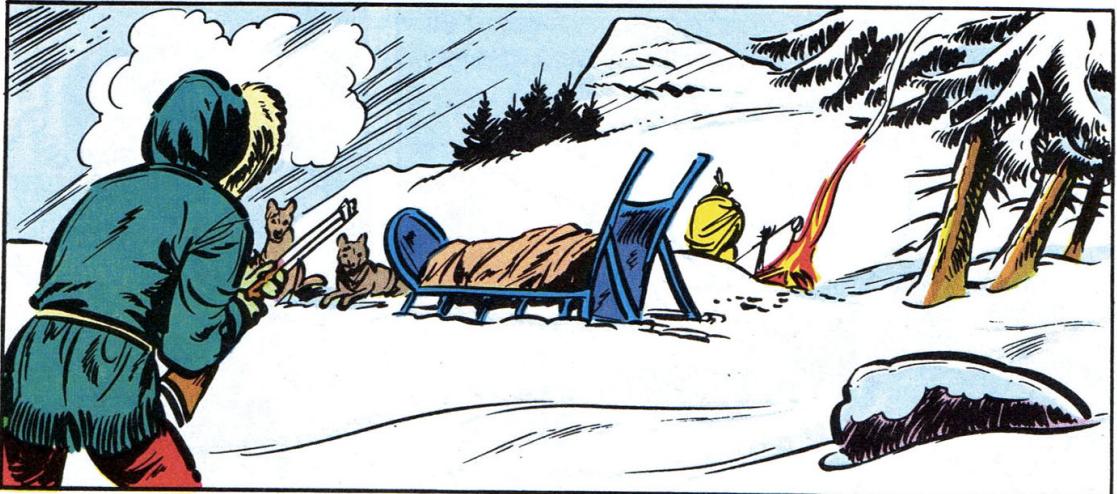


Alle 11 MARKEN erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

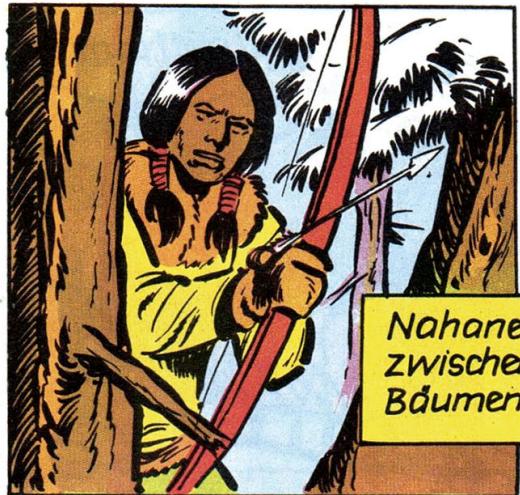
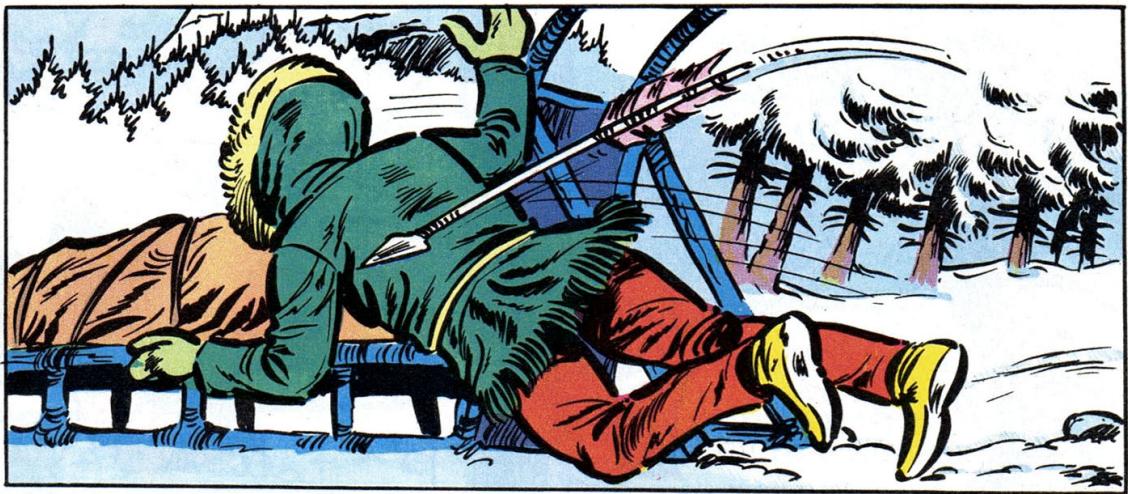
Gutschein



Reglos sitzt Nahane am Feuer. Der Maskierte schleicht heran.



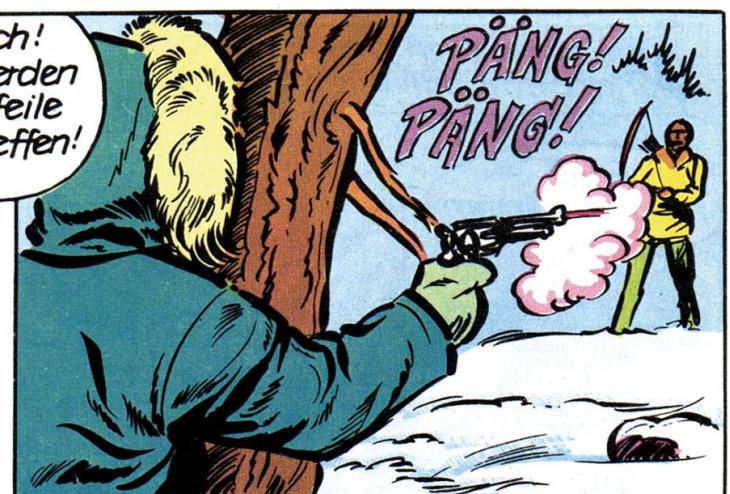
Der nächste
ist dem Schur-
ken zugeschlagen!



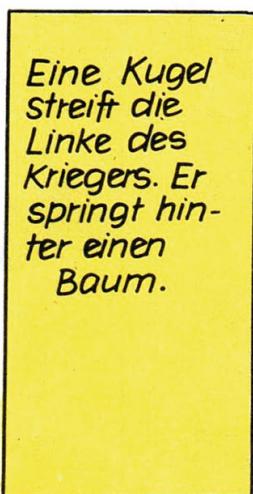
Nahane tritt
zwischen den
Bäumen hervor.

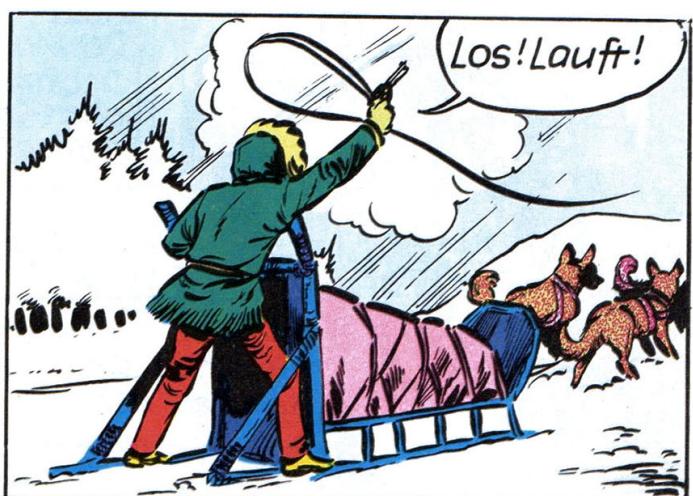


Ergib dich!
Sonst werden
meine Pfeile
dich treffen!



AU!
Eine Kugel
streift die
Linke des
Kriegers. Er
springt hin-
ter einen
Baum.





Nahane reißt ihm das Halstuch vom Gesicht.

MARWO!!

Für Feuerwasser... mußte ich... den drei Weißen... sehr viel Salz geben... verzeih...

Das Leben meiner roten Brüder war ihm gleichgültig!

Zurück zum Dorf!



Nahane nimmt den verwundeten Häuptling mit. Bei den Carriers: Drohend gehen die Krieger auf Clayton und seine Männer zu.

Was habt ihr denn, Leute!? Was wollt ihr mit euren Waffen? Wir haben doch nichts getan!



Einer der Krieger tritt vor:



Andy und Ronny haben Nahane gerettet. Sie sind unsere Brüder.

Ihr aber habt uns Böses gebracht! Der Rat der Alten hat beschlossen, euch aus dem Dorf zu jagen!



Andy ergreift Partei für Clayton, Manswere und Parman. Um Zeit zu gewinnen. Zeit, bis Nahane zurückkommt.



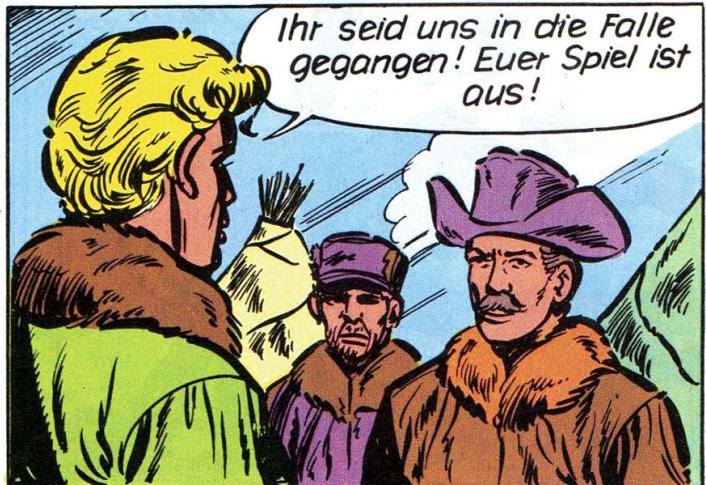
Plötzlich schreien die Carriers freudig auf!



Clayton und seine Kumpane wollten uns den Salzhandel nehmen!



Ihr seid uns in die Falle gegangen! Euer Spiel ist aus!



Die drei Schurken mußten Marwo alleine lassen, da sie sich selbst verraten hätten, wären sie nicht bei Andy und Ronny geblieben.

Ab jetzt wird die Mounted Police sich um euch kümmern!

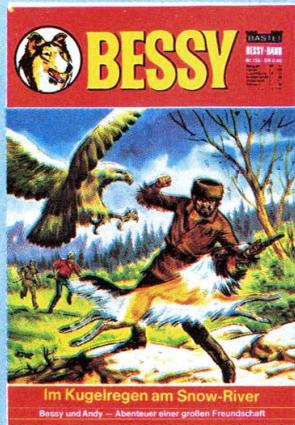


Marwo wird seine Strafe von uns bekommen...



„Im Kugelregen am Snow-River“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



Für Dich

- Nr. 1 Der weiße Indianer von Emil Fischer
- Nr. 2 Der Bund der 'Haifische' von H. M. Lux
- Nr. 3 Gerd funk auf eigener Welle... von R. Ulrici
- Nr. 4 Männer der Wüste von Herbert Plate
- Nr. 5 Minnewitt macht nicht mehr mit von P. Mattheus
- Nr. 6 Gefangene der Kopfjäger von Alma M. Karlin
- Nr. 7 Häuptling Silberwolf von Merrit P. Allen
- Nr. 8 Yilmas, der Tapfere von Herbert Plate
- Nr. 9 Unter schwarzer Flagge von Johannes Sigleur
- Nr. 10 Der goldene Mast von Johannes Sigleur
- Nr. 11 Achtung! Falsche Fünfziger! von Dietrich Köhr
- Nr. 12 Einmal Tunis und zurück von Dietrich Köhr
- Nr. 13 Kampf am Todesfluß von Franz Kurowski
- Nr. 14 Der Spuk im großen Waldmoor von E. u. R. Crist
- Nr. 15 Die geheimnisvolle Spur von Gaye Knowles
- Nr. 16 Tom und der Sohn des Häuptlings von R. Ulrici
- Nr. 17 vergriffen
- Nr. 18 Bruchlandung in Eis und Schnee von A. Catherall
- Nr. 19 Der weiße Wolf von Günter Rexhaus
- Nr. 20 Straße der sausenden Peitschen von H. Plate

**Nur 1 DM
pro Band**

sind alle diese Bücher



... und wie

kannst Du am schnellsten ein solches Taschenbuch – oder auch vielleicht mehrere – erwerben? Das ist ganz einfach: In allen Bastei-Jugendheften, also in **BESSY**, **FELIX**, **LASSO**, **ROY TIGER** und **WASTL** findest Du in den nächsten Ausgaben in der unteren rechten Ecke einer solchen Anzeige eine WERTMARKE. Wenn Du also drei neue Bastei-Jugendhefte hast, dann besitzt Du bereits drei Wertmarken; diese mußt Du ausschneiden. Vorher besorgst Du Dir eine Zahlkarte. Du bekommst sie bei jedem Postamt. Diese Zahlkarte füllst Du so aus, wie es das hier abgebildete Muster ① zeigt. Natürlich muß als Absender Dein Name und Deine Adresse – deutlich lesbar – eingesetzt werden. Die drei Wertmarken klebst Du dann auf die Rückseite von dem linken schmalen Abschnitt der Zahlkarte. Und dazu schreibst Du dann am besten gleich drei Buch-Nummern ②. Es könnte sein, daß das erste von Dir genannte Taschenbuch inzwischen vergriffen ist. Der Bastei-Verlag schickt Dir dann das Buch, das Du an zweiter oder dritter Stelle nennst. Ja, und anschließend gehst Du mit der Zahlkarte zur Post und zahlst DM 1,- ein. Natürlich läuft diese Buchaktion nur solange der Vorrat reicht.



| | | |
|---|--|--|
| ② Nr. 3 oder Nr. 8 oder Nr. 11 | ① | Für Vermerke des Absenders Einiges auf Kto Nr. 220440 PSchA Köln Einlieferungsschein - Bitte sorgfältig aufbewahren - Deutsche Mark Pf (in Ziffern) für Bastei-Verlag Jugendredaktion in 507 Bergisch Gladbach Postvermerk |
|---|--|--|

Für unsere ausländischen Freunde: bitte kauft Euch bei Eurem Postamt zwei internationale Antwortscheine. Dazu auf einen Zettel deutlich lesbar Eure Adresse schreiben, die drei Wertmarken aufkleben und drei Buch-Nummern zur Auswahl aufschreiben. Wie schon gesagt: Es könnte sein, daß das erstgenannte Buch schon vergriffen ist. Der Bastei-Verlag schickt dann das Buch, das an zweiter oder dritter Stelle genannt ist. – Diesen Zettel steckt Ihr – zusammen mit den beiden internationalen Antwortscheinen – in einen frankierten Umschlag und schickt ihn an

aufkleben · weg schicken

